



liest dieses das Signal des Baby-Transponders aus. Parallel zum Baby-Signal muss das Lesegerät ein zweites Signal von einem Schwestern- oder dem Eltern-Transponder empfangen. Erhält das Lesegerät kein zweites Signal oder ist das Signalpaar nicht passend, löst es Alarm aus. Auf einem Computer-Monitor kann das Klinik-Personal sofort sehen, um welches Baby und um welchen Ausgang es sich handelt. Da mit Baby-Guard Technik-Installationen in jedem einzelnen Zimmer entfallen, sind die Kosten vergleichsweise gering. Ist Baby-Guard

mit Überwachungskameras gekoppelt, lassen sich auch sofort Bilder des Alarmortes einsehen und mögliche Entführer identifizieren.

*Syntron GmbH
Rudolf-Petzold-Ring 9, D-31275 Lehrte
Tel.: +49 5132 8328-50, Fax: -77
syntrongmbh@t-online.de
www.syntrongmbh.de*

Transponder-System für Neugeborenen-Stationen

Mit Baby-Guard bietet die Syntron GmbH ein Sicherungssystem für Neugeborenen-Stationen in Krankenhäusern an. Durch doppelte Sicherung verhindert das System, dass Babies vertauscht oder entführt werden können. Baby-Guard ist Computer gestützt und arbeitet mit Transpondern. Ein individuelles Transponder-Paar und Lesegeräte an den Zugängen sichern die Neugeborenen. Die Überwachung ermöglicht es Eltern, sich mit ihrem Kind innerhalb der Station oder eines begrenzten Areals frei zu bewegen. Passiert ein Baby das Lesegerät,